

Wochenblatt

für Zschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königliche Amtshauptmannschaft zu Zschopau, sowie für das Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Zschopau.

55. Jahrgang.
 Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet.
 Einzeljahrespreis 1 Mark 1/2. Botengebühren und Postspesen.
 Sonnabend den 24. September.
 Inserate werden mit 10 Pf. pro gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Bekanntmachung.

Im Lieferungsverbande der unterzeichneten Amtshauptmannschaft (Hauptmarkort Chemnitz) betrug im Monat August 1887 der Durchschnittspreis für 50 Kilo **Safer** 5 M. 88 Pf., für 50 Kilo **Heu** 3 M. 28 Pf. und für 50 Kilo **Stroh** 2 M. 40 Pf.
 Königliche Amtshauptmannschaft Zschopau, am 21. September 1887.

Dr. von Gehe.

II.

Bekanntmachung.

Von den städtischen Collegien ist beschlossen worden, von jetzt ab aus der Gasanstalt auch **Gas für gewerbliche Zwecke** (zur Inbetriebsetzung von Motoren, Erhitzung von Wügelrohren u. s. w.) abzugeben.

Der Preis beträgt

16 Pfennige für jedes Kubikmeter

ausschließlich des zur Beleuchtung verwendeten Gases, für welches der zeitliche Preis von 22 und beziehentlich 24 Pf. für das Kubikmeter berechnet wird. Gesuche um Ablassung von Gas zu gewerblichen Zwecken sind bei dem unterzeichneten Stadtrath anzubringen.
 Zschopau, am 22. September 1887.

Der Stadtrath.
 Krehschmar.

Bekanntmachung.

Die letzten öffentlichen unentgeltlichen **Impfungen für dieses Jahr** werden im hiesigen Orte **Montag und Dienstag den 26. und 27. September dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr im Saale des hiesigen Webermeisterhauses** erfolgen.

Diejenigen Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, welche der an sie ergangenen Aufforderung ungeachtet mit ihren in diesem Jahre impfpflichtigen Kindern und Pfleglingen in keinem der anberaumten Impf- und Revisionsterminen erschienen sind, auch, daß sie der Impfpflicht genügt, bez. davon befreit, durch ärztliche Zeugnisse noch nicht nachgewiesen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre impfpflichtigen Zöglinge in einem der obigen Schlußtermine zur Impfung bringen zu lassen oder bis Ende dieses Jahres die ärztlichen Befreiungsnachweise bez. Bescheinigungen über die erfolgte Impfung bei dem unterzeichneten Stadtrath vorzuzeigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist in Gemäßheit § 14 des Impfgesetzes vom 8. April 1874 mit Geldstrafe bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen unnachsichtlich werden bestraft werden.

Zschopau, am 23. September 1887.

Der Stadtrath.
 Krehschmar.

Bekanntmachung.

Die erste Etage des **Bellevuegrundstücks** sammt Zubehör ist vom 1. Oktober dieses Jahres ab im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Offerten werden auf dem Rathhause entgegengenommen.

Zschopau, am 23. September 1887.

Der Stadtrath.
 Krehschmar.

Vermiethung einer Kirchentapelle.

Die an der Südseite der hiesigen Stadtkirche gelegene, mittlere, zum Rathhause hier gehörige, mit einem besonderen Eingange der Bürgerschule gegenüber verfehene Kapelle ist vom 1. Januar 1888 ab anderweitig zu vermieten.

Reflectanten werden ersucht, ihre Gebote längstens

am 30. September dss. Js.

auf dem Rathhause anzubringen.

Zschopau, den 23. September 1887.

Der Stadtrath.
 Krehschmar.

Das Schulgeld auf das III. Quartal 1887

ist spätestens **bis zum 30. dieses Monats** an unsere Schulkassenverwaltung abzuführen.

Zschopau, am 22. September 1887.

Der Stadtrath.
 Krehschmar.

Aus Sachsen.

— Ihre königl. Hoheiten der Prinz Georg und der Prinz Friedrich August haben sich am Mittwoch nach dem königl. Jagdhaufe Rehesfeld begeben. Ihre Majestät die Königin, welche sich nicht mit nach Rehesfeld begeben hat, weilt zur Zeit noch in Strehlen.

— In der vorliegenden Nummer unseres Blattes ist ein Wahlaufruf der vereinigten Ordnungsparteien enthalten, betreffend die Landtagswahl im 18. städtischen Wahlkreise, durch welchen Herr Fabrikbesitzer Moritz Werner hier als Kandidat für diese Wahl proklamiert wird, nachdem die Ordnungsparteien der anderen Städte des Kreises dieser Kandidatur freudig zugestimmt haben. Herr Fabrikbesitzer Moritz Werner erläßt gleichzeitig eine Erklärung, in welcher er sein politisches Programm kurz kennzeichnet.

— Am bevorstehenden Sonntag, den 25. September, wird das diesjährige Erntedankfest in

hiesiger Stadtkirche gefeiert. Mit dieser Feier fällt sonach die Einsammlung der Landeskollekte für die Kirchfahrt Pieschen bei Dresden zusammen, von der jüngst an dieser Stelle berichtet worden ist. Die seit 1884 gegründete Kirchengemeinde Pieschen bedarf zu dem auf 120 000 M. veranschlagten Kirchenbau, der bereits im Gange ist, noch eine erhebliche Summe, da der Baufond erst 24 000 M. beträgt.

— Von dem königl. Ministerium des Innern ist der seit Anfang des Jahres 1847, also über 40 Jahre, bei dem Tuchfabrikant Ludwig Gensel in Zschopau als Wirtschaftsgehilfin in Diensten stehenden Amalie Auguste verw. Heimer geb. Wagner aus Anlaß langjähriger treuer Dienste als Auszeichnung die große silberne Medaille „für langjährige treue Dienste“ verliehen und am 19. d. d. derselben durch Bürgermeister Krehschmar in der Wohnung des Dienstherrn unter entsprechender Ansprache und in Gegenwart der Familien Gensel und Heimer nebst einem künstlerisch ausgeführten

Verleihungsdekret feierlichst überreicht worden. Von ihrem Dienstherrn erhielt die Heimer gleichzeitig ein ansehnliches Geschenk.

— In der Kirche des benachbarten Pfarrdorfes Weißbach hält am Sonntag der Kreisverein für innere Mission unserer Ephorie sein Jahresfest ab; der Festgottesdienst, bei welchem Pastor Freyer aus Stadt Stellenberg predigt, nimmt nachmittags 3 Uhr seinen Anfang, worauf nach halbstündiger Pause eine volkstümliche Nachversammlung mit Besprechung im dasigen Gasthof zum Lehngericht stattfindet. Wer das vor einigen Wochen in Dittersdorf gefeierte Fest für äußere Mission mit seinem so erhebenden Verlaufe mitzubegleichen Gelegenheit hatte, wird der Einladung zu diesem der inneren Mission geltenden Feste doppelt gern Folge leisten.

— Ueber den bereits kurz mitgetheilten in Vorstendorf bei Grünhainichen stattgefundenen Mord wird des weiteren berichtet: Als sich in der Nacht vom 18. zum 19. d. M. der 22jährige